

# CDU-Fraktion Gladenbach

## - Antrag zur Stadtverordnetenversammlung -

An den  
Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Gladenbach  
Karl-Waldschmidt-Str.3  
35075 Gladenbach

30.04.24

### **Antrag für die 27. Stadtverordnetenversammlung in der Sitzungsperiode 2021 bis 2026 betreffend Veröffentlichung von Abstimmungsergebnissen im Amtsblatt**

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass:

1. Der Magistrat beauftragt wird, zu veranlassen, dass die zur Abstimmung stehenden Beschlussvorschläge der Stadtverordnetenversammlung inkl. dem Abstimmungsergebnis so schnell wie möglich Amtsblatt der Stadt Gladenbach unter der Rubrik „Abstimmung der Stadtverordnetenversammlung“ veröffentlicht werden. Dem Magistrat wird es freigestellt z. B. aus Gründen der Optimierung der Seitenzahl die Abstimmungsergebnisse auf mehrere Ausgaben der Amtsblätter zu verteilen. Auf eine Wiedergabe der Abstimmungen zu jedem Träger öffentlicher Belange bei Abstimmungen über Flächennutzungsplanänderungen sowie Bebauungspläne wird aus Platzgründen verzichtet.
2. Die unter Punkt 1 genannten Veröffentlichungen im Amtsblatt sollen die Abstimmungsergebnisse getrennt nach Fraktionen beinhalten.
3. Sollte eine namentliche Abstimmung zur Anwendung kommen, sind die entsprechenden Ergebnisse ebenfalls zu veröffentlichen.
4. Die unter Punkt 1 bis 4 genannten Beschlüsse sollen auch auf der Homepage der Stadt Gladenbach der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Hier ist sind Synergien im Zuge der Einführung des Digitalensitzungsdienstes zu nutzen.

#### **Begründung:**

Wir leben in Zeiten, in denen das Vertrauen zwischen der Bevölkerung und der Politik maßgeblich durch fehlende Transparenz in Mitleidenschaft gezogen wurde und wird.

Es ist nach Auffassung der CDU Gladenbach das gute Recht der Bürgerinnen und Bürger, neben der Presse und den daraus hervorgehenden Berichten, auch direkt von der Stadt Gladenbach über die Geschehnisse in der Stadt in Kenntnis gesetzt zu werden. Auch andere Kommunen wie z. B. die Gemeinde Lohra haben ein entsprechendes Konzept in ihren Veröffentlichungen eingeführt. Darüber

hinaus werden im Rahmen von Digitalisierungsdiensten nicht nur Beschlussvorlagen sondern auch die Ergebnisse veröffentlicht. An diesen Beispielen kann sich die Umsetzung für die Stadt Gladenbach orientieren.

Wir erhoffen uns dadurch, dass den Menschen in der Fläche und unabhängig von Zeitungsabonnements ermöglicht wird, die Entscheidungen der STVV mitverfolgen zu können und sehen es als wichtig an, wenn sich die Bürger ein Bild über das Abstimmungsverhalten und die Anträge der einzelnen Fraktionen machen können. Dieser Antrag trägt dazu bei, Bürgernähe herzustellen und die Bürger an den politischen Prozessen und deren Ergebnisse teilhaben zu lassen.

Bezüglich der Änderungen an Flächennutzungsplänen und der Abstimmungen über Bebauungspläne gibt es bereits jetzt umfangreiche Einsichtmöglichkeiten in die Unterlagen, so dass hier auf die Veröffentlichung der Abstimmungen zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange verzichtet werden kann.

Eine Verteilungen auf mehrere Ausgaben schafft Flexibilität und trägt ebenso wie Synergien mit dem Digitalisierungsdienst dazu bei die Kosten möglichst gering zu halten.

Durch diesen Antrag werden Bürgerinnen und Bürger neben der Presse auch über das jedem zur Verfügung stehende Amtsblatt und über das Internet informiert.

Es steht also jedem Bürger eine entsprechende Plattform zur Verfügung, unabhängig von Abo's, und einem Internetzugang.

Der Antrag soll bitte in folgenden Ausschüssen beraten werden:

Haupt- und Finanzausschuss	X
Ausschuss für Jugend und Sport, soziale und kulturelle Angelegenheiten	
Bau- und Planungsausschuss	
Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Verkehr, Umwelt, Energie und Zukunft	

Mit freundlichen Grüßen

Marc Bastian

Stadtverordneter

Stefan Runzheimer

Fraktionsvorsitzender